

„Collegium Martyrium Bonn“

„Ex amore Jesu et Mariä“

Prügelbereitschaft:

Kößmeiner: Ohrfeige ohne ersichtlichen Grund (während der Mittagspause/Rekreation) alle hatten draußen zu sein, hatte ich drinnen was zu erledigen; Erklärung, Hüsteln, Ohrfeige ohne Begründung

Welzel

Prügelzene draußen von Welzel mit einem gleich großen jungen Schüler. Grund war für die vielen Zuschauer nicht ersichtlich, ausrasten, blind vor Wut, rasend, maßlos, Exzess

Ohrfeigen-Ritual:

Eine Ohrfeige rechts, dann eine links und dann der Schlag in den Nacken (War schon heftig - mit Rötungen)

Wurde von Welzel interpretiert als Zeichen besonderer Zuneigung

Seine Position im System: Autorität ?, unanfechtbar, entrückt ..... ?

War er wirklich im Geschehen des Hauses präsent ?

Organisation und Inhalte von Präfekten-Besprechungen .... ?

Ich wurde als Meßdiener zur Taufe von Andreas Becker in die Bonner Klinik mitgenommen. Davon darf niemand erfahren !

Hubert Elo, Beichtvater der meisten Internen; Wie konnte er mit evtl. Wissen/Be-Kenntnissen umgehen ?

→ Beichte als Wurzel von Verbrechen ?

Pater Se. (Hitler von der Josefshöhe)

Gibt es Auffälligkeiten seiner Neigungen aus der Zeit des Studentates ? Aus der Sicht ehemaliger Mitstudenten - solange sie noch leben. Wurzeln ausheben, Anzeichen im Nachhinein → Was kann man aus dem Wissen für die Zukunft verändern ? Kennzeichen des Systems ?

Kriterien für die Versetzung unmittelbar nach dem Studium in die pädagogisch-erzieherische Arbeit in Internat und Schule. Positive Neigung - objektive Eignung ?

Gab es eine qualifizierte Begleitung / Supervision, fachliche Fort- und Weiterbildung ?

Gerhard Westerhoff ; Dr. Helmut-Johannes Lorenz

Lambert Bruns, Hans Weyer; August Bung; Rudi Siebertz; Herr und Frau Hansen; Günter Bohling; Masset; Hess; Bergmann; Peter Lambertz; Hengsbach; Hagen; Günter Nicolin;

Meine Präfekten während meines Aufenthaltes: Heinz Kößmeiner, Elisabeth Honvehlmann; Willi Weber, Se.

Präfekten während diese Zeit: Hermann ten Winkel, Franz Mehwald, Anton Brüser, Georg Höck, Adalbert Jahn +, Wolfgang Cholewcinski, Martin Gertler +

---

→ wird das Thema unter Mitbrüdern kommuniziert - oder eher Desinteresse ?

Wenn Kommunikation, wie, unter welchen Rücksichten ?